



## Erstantrag auf Gewährung eines Stipendiums nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG)

### I. Angaben zur Person

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Mobil

Private E-Mail-Adresse

PH E-Mail-Adresse

Geschlecht

weiblich

männlich

andere

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

IdNr. oder auch SteuerID  
(11 Ziffern)

### II. Bankverbindung

IBAN

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in



**III. Familienstand**

Anzahl der unterhaltspflichtigen Kinder in häuslicher Gemeinschaft mit Antragsteller/-in (Nachweis ist beizulegen)

verheiratet

ja  nein

Wenn verheiratet: Erhält die/der Ehepartner/-in ein Stipendium nach dem LGFG oder nach Vorschriften, deren Zielsetzung der des LGFG entspricht oder ist ein entsprechender Antrag gestellt worden?

ja  nein

**IV. Angaben zum wissenschaftlichen Arbeitsvorhaben**

*Ich beantrage ein Stipendium aufgrund des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) und der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes zur Vorbereitung auf die Promotion.*

In der Fakultät

Im Institut bzw. im Fachbereich

Thema der Dissertation

Erstbetreuer/-in

Zweitbetreuer/-in

Datum der Annahme als Doktorand/-in

Voraussichtlicher Abschluss der Promotion (Monat/Jahr)

Art der Promotion

Individualpromotion

strukturiertes Promotionsprogramm, Bezeichnung:



**V. Wissenschaftlicher Werdegang**

Studienverlauf und abgelegte Prüfungen (mit Noten)

von	bis	an (Hochschule, Ort)	Bezeichnung der Prüfung/ des Abschlusses	Note	Monat/ Jahr der Prüfung

Sonstige wissenschaftliche Leistungen Veröffentlichungen, Preise etc. (Nachweise beifügen, ggf. separates Blatt verwenden):

**VI. Angaben zur Nebentätigkeit**

Beabsichtigen Sie, während des Stipendiums eine Nebentätigkeit auszuüben?

- nein
- ja, an der PH Freiburg
- ja, bei (Name des Arbeitgebers):

Wenn ja, wie lautet die Stellenbezeichnung?

- wissenschaftliche Hilfskraft
- wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in
- sonstige, und zwar:

Welcher zeitliche Umfang (Anzahl Stunden pro Woche) ist vorgesehen?

In welchem Zeitraum (von wann bis wann)?



**VII. Anderweitige Förderung**

Haben Sie für Ihr Arbeitsvorhaben bereits ein Stipendium erhalten?  ja  nein

Von welcher öffentlichen oder privaten Stelle?

in welcher Höhe

in welchem Zeitraum

in welcher Art (z.B. Sach- oder Reisekostenzuschuss)

**VIII. Erklärung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers**

Im Fall der Bewilligung eines Stipendiums gehe ich folgende Verpflichtungen ein:

- Ich werde mich im erforderlichen und zumutbaren Maße um die Verwirklichung des Dissertationsprojekts bemühen.
- Ich werde die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis einhalten.
- Ich werde keine Tätigkeit ausüben, die mit der LGFG-Förderung nicht vereinbar ist (siehe § 6 der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes).
- Ich werde die Pädagogische Hochschule Freiburg unverzüglich unterrichten, wenn ich mein Arbeitsvorhaben fertig gestellt habe, unterbreche oder abbreche.
- Ich werde der Pädagogischen Hochschule Freiburg die nach dem LGFG und der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung der Landesgraduiertenförderung erforderlichen Angaben machen sowie Änderungen der Angaben unverzüglich mitteilen.
- Ich werde der Pädagogischen Hochschule Freiburg während der Dauer der Förderung und während der Berichtspflicht eine Änderung meiner Anschrift umgehend mitteilen.
- Ich verpflichte mich, der Berichtspflicht gem. § 9 LGFG unaufgefordert nachzukommen.

**IX. Widerrufsrecht**

- Die Gewährung des Stipendiums kann widerrufen werden, wenn
  - die Bewilligung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist;
  - Auflagen nicht oder nicht innerhalb gesetzter Fristen erfüllt worden sind;
  - die Mittel nicht zweckentsprechend verwandt worden sind;
  - der Pädagogischen Hochschule Freiburg von Seiten ihrer Geldgeber die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die mir gewährte Förderung ganz oder teilweise zurückzahlen ist, wenn die Bewilligung durch falsche oder unvollständige Angaben erfolgt ist.

Ort Datum Unterschrift

Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer Daten sind das Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) vom 23.07.2008 und die Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes vom 20.05.2025.



**Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:**

- (1) ein Bewerbungsschreiben, in dem die Motivation zum Ausdruck kommt;
- (2) ein Exposé mit Arbeits- und Zeitplan, in dem die wissenschaftliche Relevanz des Promotionsvorhabens dargelegt und neben dem Stand der Vorarbeiten Angaben über den Beginn und den geplanten Abschluss der Promotion gemacht werden;
- (3) der Bescheid des Promotionsausschusses der zuständigen Fakultät der Pädagogischen Hochschule Freiburg über die Annahme als Doktorandin bzw. Doktorand;
- (4) eine Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses, das zur Promotion berechtigt;
- (5) eine Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs, die weiteren Hochschulzeugnisse und ggf. weitere Nachweise über wissenschaftliche Leistungen (z.B. Veröffentlichungen, Preise);
- (6) ein Gutachten eines Mitglieds des Betreuungskomitees zur wissenschaftlichen Qualifikation und zum Promotionsprojekt der Antragstellerin oder des Antragstellers sowie ein Gutachten einer weiteren Hochschullehrerin oder eines weiteren Hochschullehrers;
- (7) eine Darstellung der regelmäßigen Unterstützung bspw. durch eine Kopie der Promotionsvereinbarung;
- (8) ggf. Antrag auf Zuschuss wegen Schwerbehinderung oder gravierender gesundheitlicher Beeinträchtigung.

**Bei Bewilligung eines Stipendiums reiche ich nach:**

- (9) Ggf. Nachweis über unterhaltspflichtige(s) Kind(er) in häuslicher Gemeinschaft (z.B. Bescheinigung des Einwohnermeldeamts oder Bescheinigung über Kindergeld);
- (10) Ggf. Erklärung zur Nebentätigkeit